

PRESSEMITTEILUNG

smartLearn-Preis für Weiterbildung 2013 verliehen – Hamburger Akademie zeichnet Fernlerner für herausragende Leistungen aus

Hamburg, 01. November 2013 – die Hamburger Akademie für Fernstudien verlieh heute im siebten Jahr den „smartLearn-Preis für Weiterbildung“.

Das Weiterbildungsinstitut honoriert mit der Auszeichnung herausragende Leistungen und Erfolge seiner Absolventen. Marianne Kuhn aus Sittensen, Danielle Hoffmann aus Berlin und Dr. Melanie an Haack-Wilson aus Oberhausen nahmen den mit jeweils EUR 500,- und einer Hamburg-Reise dotierten Preis mit großer Freude entgegen.

„Durch den erfolgreichen Abschluss habe ich beruflich schon einen gewaltigen Sprung gemacht – und zwar nach oben! Und jetzt noch der smartLearn-Preis – das ist wirklich ein schönes Geschenk und eine weitere Bestätigung dazu“, strahlt die 58-jährige Marianne Kuhn, die den Lehrgang der Hamburger Akademie zur Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen mit der Bestnote 1,0 abgeschlossen hat. Auch für die beiden anderen Preisträgerinnen war die Weiterbildung ein entscheidender Baustein für ihre berufliche Entwicklung.

„Wir finden, dass Menschen, die ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand nehmen, größte Anerkennung verdienen. Es ist wichtig, dass das Engagement für die persönliche Weiterbildung stärker in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird“, erklärt der Leiter der Hamburger Akademie für Fernstudien, Elmar Thiel. Er und die weiteren Jurymitglieder, Prof. Dr. Harald Geißler, Professor für Pädagogik an der Helmut-Schmidt-Universität und wissenschaftlicher Beirat der Hamburger Akademie, sowie die Studienleiterin Verena Eichholz wählten die drei Preisträgerinnen aus über 100 Einsendungen aus. Alle drei Gewinnerinnen haben die Jury überzeugt, da sie ihr Studienziel und eine berufliche Veränderung trotz aller Belastungen durch Beruf und Familie besonders engagiert und hoch motiviert erreicht haben.

Dr. med. vet. Melanie an Haack-Wilson (39) aus Oberhausen – von der Tierärztin zur selbstständigen Psychologischen Beraterin: ein Fernstudium „im Urlaubsmodus“

Die promovierte Veterinärmedizinerin betreibt eine eigene Kleintierpraxis mit dem Schwerpunkt „Ganzheitliche Tiermedizin“ in Oberhausen. „Seit vielen Jahren besuche ich Fortbildungen und Kurse in der Naturheilkunde, z.B. Akupunktur, TCM oder Homöopathie“, erzählt die engagierte 39-Jährige. „Immer schon habe ich den Wunsch verspürt, mein Wissen auch an andere Menschen weiterzugeben – und das zusätzlich zu meiner Arbeit

mit den Tieren.“ Zwei Schlüsselerlebnisse haben Melanie an Haack-Wilson weiter auf ihrem Weg in Richtung Fortbildung geführt: einerseits der plötzliche und frühe Tod ihrer Mutter und die damit einhergehende Trauerbewältigung hat ihr Interesse „an der Psychologie, an spirituellen und philosophischen Lebenslehren massiv aufblühen lassen.“ Zum anderen hat sie eine Reise auf die Insel Sanibel (Florida/USA) mit vielen überwältigenden Naturerlebnissen so inspiriert und ermutigt, „den Plan zu fassen, eigene „Seminare für Frauen“ ins Leben zu rufen, um mentale und psychologische Unterstützung anzubieten.“ Tatkräftig und fest entschlossen wählte sie die Hamburger Akademie und den Lehrgang „Psychologischer Berater/ Personal Coach“ aus und los ging's! Weil neben der Arbeit in der Tierarztpraxis in der Woche kaum Zeit blieb, verordnete sie sich selbst einen ganz besonderen Lehrplan: an den Wochenenden und im Urlaub wurde studiert! „Die Studienhefte“, berichtet die Weltenbummlerin, „haben mich nach Thailand, Kambodscha, auf die Azoren, nach Südafrika, Namibia, auf die Seychellen, nach Kroatien und Österreich begleitet und die Reiseimpressionen haben mich hervorragend beim Lernen unterstützt.“ Nach ihrem Studienabschluss bei der Hamburger Akademie setzte Melanie an Haack-Wilson ihr Wunschprojekt in die Tat um eröffnete im Januar 2013 ihre eigene „Praxis für psychologische Lebensberatung und ganzheitliches Frauencoaching“. Zusätzlich zur Tierarztpraxis, versteht sich. Und da ihr motivierendes Lebensmotto lautet: „Ich lebe, was ich lehre“, hat sie nun einen weiteren Lehrgang bei der Hamburger Akademie belegt: sie wird „Entspannungstrainerin“!

Marianne Kuhn (58) aus Sittensen – der Lerntypentest verhalf zur Bestnote im Lehrgang „Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen IHK“

Bevor sich die ausgebildete Bankkauffrau für eine Weiterbildung entschied, arbeitete sie in vielen Bereichen: als Debitoren-Buchhalterin, Kreditsachbearbeiterin, Pfarramtssekretärin oder Verwaltungsangestellte. Im Januar 2012 wurde sie überraschend, „ohne Einarbeitung oder Übergabe innerhalb einer Woche“, von der Verwaltungskraft zur kommissarischen Geschäftsführerin eines ambulanten Pflegedienstes ernannt. Und obwohl sie mit Verwaltungsarbeiten, einer komplizierten Buchhaltung, Verantwortung für 37 Mitarbeiter und 160 Pflegepatienten mehr als ausgelastet war, arbeitete sie abends und am Wochenende im familiären Ladengeschäft mit und führte den eigenen Haushalt. Die Mutter zweier erwachsener Kinder schaffte es sogar, ihr Fernstudium „nebenher“ mit der Note 1,0 zu absolvieren, so dass sie IHK-Prüfung entspannt angehen konnte. „Durch den Lerntypentest konnte ich richtig effektiv lernen“, erinnert sich Marianne Kuhn, „und dank des Fernstudiums bin ich zur Geschäftsführerin unseres ambulanten Pflegedienstes aufgestiegen.“ Durch die erworbenen Kenntnisse ist es ihr gelungen, das Unternehmen aus der Verlustzone zu führen. „Heute schreiben wir eine schwarze Null und die Arbeitsplätze sind gesichert“, berichtet die 58-Jährige nicht ohne Stolz. „Die Hamburger Akademie hat mir Mut gemacht, mich auch in meinem Alter immer weiter fortzubilden und dafür danke ich Ihnen aus ganzem Herzen.“

Danielle Hoffmann (29) aus Berlin – aus 13 mach 3: Fernstudium zur „Geprüften Managementassistentin bSb“ in Rekordzeit

Ihr Fernstudium konnte Danielle Hoffmann nur beginnen, weil sie einen Deal mit ihrem damaligen Chef aushandelte: der bezahlte den Lehrgang, weil er in seiner jungen Mitarbeiterin Potenzial sah und ihre Arbeitskraft nicht mehr missen wollte. Doch dann holte

sie die Realität schnell ein: „16-18stündige Arbeitstage waren die Regel. Nebenbei das Studium war nicht immer leicht. Eine vernachlässigte Beziehung, ein stressiger Job mit ständiger Erreichbarkeit“. Aber die angehende Managementassistentin gab nicht auf, sondern startete jetzt richtig durch: „Um diese Phase schnell zu überstehen, nahm ich alle Kraft zusammen und absolvierte den 13-monatigen Lehrgang innerhalb von knapp drei Monaten.“ Ihre Prüfung beim bSb (Bundesverband Sekretariat und Büromanagement e.V.) bestand sie mit der grandiosen Note von 1,3. „In so kurzer Zeit so viel Neues gelernt zu haben, macht mich stolz“, erzählt die 29-jährige Berlinerin, „nächtelanges Lernen, Powerlernen und nebenher die viele Arbeit – alles habe ich irgendwie gepackt.“ Nach ihrer Weiterbildung wurden ihr der komplette Marketingbereich, die Außenkommunikation der Firma sowie Sales und Organisation übertragen. „So ein Gehalt, so eine Anerkennung habe ich noch nie bekommen und erwartet“, freut sich Danielle Hoffmann. Im Oktober 2013 ist sie in ihren neuen Job gestartet – mit einem 30% höheren Gehalt.

Bildmaterial zur Preisverleihung sowie weitere Informationen zur Hamburger Akademie unter: www.akademie-fuer-fernstudien.de/presse.

Mit mehr als 200 Lehrgängen gehört die Hamburger Akademie für Fernstudien zu den größten Fernlehrinstituten in Deutschland und ist zertifiziert nach der internationalen Bildungsnorm ISO 299990 und bundesweit zugelassener Bildungsträger gemäß der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV). Seit seiner Gründung im Jahr 1969 engagiert sich das Institut für die berufliche und private Weiterbildung. Vom Abitur bis zum staatlich geprüften Betriebswirt bietet das Institut ein breites Spektrum an Lehrgängen in vier Fachbereichen. Die Hamburger Akademie ist Teil der Stuttgarter Klett Gruppe. Mit ihren 58 Unternehmen an 37 Standorten in 14 Ländern ist die Klett Gruppe das führende Bildungsunternehmen in Deutschland.

Pressekontakt:

Hamburger Akademie für Fernstudien, Elmar Thiel, Doberaner Weg 18, 22143 Hamburg
Tel.: 040/675 70 4506, Fax: 040/675 70 184, presse@haf-mail.de